

# Bitten, mahnen, drohen und dann?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 24. November 2022 07:35

[Zitat von Marhei81](#)

Genauso praktiziere ich es bei uns auch. Zeit und Nerven in solche SuS zu stecken ist für mich Verschwendung und deshalb mache ich das nicht.

Sollte jemand den Unterricht stören --> Ich schmeiße ihn raus

Sollte jemand die Arbeit verweigern --> Ich weise Lernenden darauf hin, dass seine Note darunter leiden wird --> Note 6 falls er weiter verweigert

Sollte jemand S\*\*\*\*\*e bauen --> Tadel + Abholung durch Eltern

Sollten Elternhäuser sich quer stellen --> ich kämpfe auf "meinem Territorium" (also Schule). Bedeutet Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen und fertig. Diskussionen mit fordernden Eltern gebe ich mir nicht.

Ab einem gewissen Punkt sage ich den SuS ganz deutlich und ins Gesicht: "Ich habe mich hier und da um dich bemüht. Es hat dich nicht interessiert. Jetzt lasse ich dich fallen."

Alles anzeigen

Kling gut - funktioniert am Gymnasium in der Regel auch so.

Bei den anderen Schulformen bin ich mir da nicht so sicher. (Quelle: [Lehrerforen.de](#) ... 😊 )